

STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER



Vorlage

Federführung: Fachbereich Bauverwaltung, Tiefbau und Umwelt
Beteiligte/r: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Sicherheit und Ordnung
Fachbereich Stadtplanung und Wirtschaftsförderung
Ratsbüro
Auskunft erteilt: Herr Fernkorn
Telefon: 02521 29-350

2009/0109
öffentlich

Verkehrsberuhigte Umgestaltung des Pulortviertels - Begleitmaßnahmen

Beratungsfolge:

16.06.2009 Stadtentwicklungsausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zu veranlassen, um

1. durch den Abriss des Gebäudes Roggenmarkt 6 eine Entschärfung der Verkehrssituation im Kreuzungsbereich Roggenmarkt / Kreuzstraße zu erreichen. Die freiwerdende Fläche soll als Mehrgenerationenplatz und Spielbereich gestaltet werden. Die Anlage von zusätzlichen Parkplätzen ist zu prüfen. Der notwendige Förderantrag bei der Bezirksregierung Münster soll gestellt werden.
2. den Spielplatz an der Kreuzstraße aufzuheben und als zusätzlichen Parkraum zur Verfügung zu stellen. Die geplanten 4 Stellplätze im Straßenraum der Kreuzstraße sollen dafür entfallen.
3. durch eine probeweise Umkehrung der Einbahnstraßenregelung auf dem Ostwall eine Reduzierung des Durchgangsverkehrs auf dem Nordwall zu erreichen.

Kosten/Folgekosten

Die entstehenden Kosten und Folgekosten sind zu ermitteln.

Finanzierung

Die Auswirkungen auf den städtischen Haushalt sind zu ermitteln.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Gemäß § 54 Absatz 3 in Verbindung mit Absatz 2 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) ist Bürgermeister Dr. Strothmann dazu verpflichtet, einen Ausschussbeschluss, der das geltende Recht verletzt, zu beanstanden. Der Ausschuss hat erneut über die Angelegenheit zu entscheiden.

Erläuterungen

In der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 05.05.2009 wurde unter dem Tagesordnungspunkt „Verkehrsberuhigte Umgestaltung des Pulortviertels – Gestaltung der Straßenflächen“ u.a. folgender Beschluss einstimmig gefasst:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zu veranlassen, um

1. durch den Abriss des Gebäudes Roggenmarkt 6 eine Entschärfung der Verkehrssituation im Kreuzungsbereich Roggenmarkt / Kreuzstraße zu erreichen. Die freiwerdende Fläche soll als Mehrgenerationenplatz und Spielbereich gestaltet werden. Die Anlage von zusätzlichen Parkplätzen ist zu prüfen.
2. den Spielplatz an der Kreuzstraße aufzuheben und als zusätzlichen Parkraum zur Verfügung zu stellen. Die geplanten 4 Stellplätze im Straßenraum der Kreuzstraße sollen dafür entfallen.
3. durch eine probeweise Umkehrung der Einbahnstraßenregelung auf dem Ostwall eine Reduzierung des Durchgangsverkehrs auf dem Nordwall zu erreichen.“

Aufgrund der Mitwirkung eines nicht für den Stadtentwicklungsausschuss bestellten Ratsmitglieds ist

der Beschluss formal rechtsfehlerhaft. Dementsprechend hat Bürgermeister Dr. Strothmann den Ausschussbeschluss mit Schreiben vom 08.05.2009 beanstandet. Die Beanstandung wurde allen Rats- und Ausschussmitgliedern übersandt. Es ist eine erneute Entscheidung des Stadtentwicklungsausschusses, die inhaltlich von der bisherigen Beschlussfassung abweichen kann, zu diesem Tagesordnungspunkt erforderlich.

Auf der Grundlage der Städtebauförderrichtlinien ist die Gestaltung eines Mehrgenerationenplatzes mit Spielbereich grundsätzlich förderfähig. Daher schlägt die Verwaltung vor, den Beschlussvorschlag zu Punkt 1. um einen entsprechenden Auftrag zu ergänzen.

Anlage/n:

ohne